	Objekt: Bozzetto der Statue des Kurfürsten Friedrich III. von Brandenburg (1657-1713) Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: HM 2784

Beschreibung

Die Statuette ist der plastische Entwurf (ital. Bozzetto) für das monumentale Marmorstandbild des Kurfürsten Friedrich III. von Brandenburg, das sich seit 1792 in der Berliner Akademie der Künste befand und dort am 18. April 1945 zerstört wurde, so dass von ihm nur mehr das Fragment des Kopfes erhalten blieb. Diese Statue war laut einem Bericht von Johann Gottfried Schadow (1764–1850) vom 13. Mai 1791 das Werk eines sonst unbekannten Bildhauers „La Fleur“. Thomas Fischbacher hat an Hand einer brieflichen Mitteilung des braunschweigischen Gesandten Wilhelm Stratemann (um 1667–1739) vom 22. Mai 1728 nachgewiesen, dass es sich bei dem von Schadow erwähnten la Fleur nicht um den Hersteller, sondern um einen privaten Pfandbesitzer jenes Marmorstandbildes gehandelt hat. Aus der indirekten Angabe von 1713 als dem Sterbejahr des ausführenden Bildhauers in dem erwähnten Brief Stratemanns schlussfolgerte Fischbacher, dass nur Johann Christoph Döbel (1640–1713) als Hersteller in Betracht kommen kann.
Der Bozzetto für das Standbild Friedrichs III. setzt das Vorbild der 1689 in Paris errichteten Statue des französischen Königs Ludwig XIV. von Antoine Coysevox (1640–1720) voraus.
Lothar Lambacher

Grunddaten

Material/Technik:	Gips
Maße:	Höhe: 60

Ereignisse

Hergestellt	wann	1691-1698
	wer	Johann Christoph Döbel (1640-1713)
	wo	Berlin

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich I. von Preußen (1657-1713)
	wo	

Schlagworte

- Gips